



## Veranstaltungen Advent, Advent

Seite 3



Gründungsfreundliche Kommune

Seite 6



Volkstrauertag

Seite 14



Eröffnung der Brennsaison

Die  
100.  
Ausgabe!

# NEWSLETTER LAUDA-KÖNIGSHOFEN

Politik & Verwaltung | Bürgerservice | Veranstaltungskalender

# Fotoalbum des Monats



## Der November im Rückblick



Der November ist eher bekannt als trister und regnerischer Monat. Trotzdem wurde auch in diesem Monat wieder viel Erhellendes in der Stadt und ihren Stadtteilen geboten. Neben dem Beginn der 5. Jahreszeit, die von den örtlichen Faschatsvereinen ausführlich und langanhaltend gefeiert wurde, war es vor allem die Öffnung des neuen Non-Food-Discounters „Action“ in der Tauberstraße, die für Begeisterung sorgte. Wenn Anfang Dezember dann auch wieder der Rewe-Markt mit einer vergrößerten und neu ge-

stalteten Verkaufsfläche öffnet, steht dem vorweihnachtlichen Einkaufsvergnügen in unserer Stadt nichts mehr im Wege. Hinweisen möchten wir in diesem Zusammenhang auf die vielen adventlichen Veranstaltungen im gesamten Stadtgebiet. Hier haben die Vereine und Organisationen wieder viel ehrenamtliche Arbeit investiert, damit die Menschen sich bei Lichterglanz und heißen Getränken wohlfühlen in der kalten Jahreszeit. Lernen Sie die Vielfalt kennen, die Lauda-Königshofen zu bieten hat.

### KURZ & BÜNDIG

## Wir sind dreistellig

Wer hätte es gedacht, dass dieser Newsletter bereits der 100. ist, den die Stadt Lauda-Königshofen herausgibt. Im September 2016 erschien erstmals eine rein digitale Version mit aktuellen Informationen der Stadtverwaltung und Tipps für das Zusammenleben. Acht Seiten hatte die Erstausgabe und der Schwerpunkt, wie könnte es anders sein, lag auf der Königshöfer Messe, die traditionell immer Mitte September stattfindet. Weitere Themen waren das Ferienprogramm, die ersten Hundekotbeutelabgabestellen und Informationen aus der Verwaltung. Seitdem ist er viel umfassender geworden und aus dem Stadtgeschehen nicht mehr wegzudenken.





## Gründungsfreundliche Kommune Auszeichnung für die Stadt

**Ein Erfolg für die Wirtschaftsförderung der Stadt Lauda-Königshofen und die Kreativwerkstatt „Futurelabs“: Im Rahmen des Landeswettbewerbs „Start-up BW Local“ wurde Lauda-Königshofen in Stuttgart als „Gründungsfreundliche Kommune 2024/2025“ ausgezeichnet und zieht in das Landesfinale ein.**

Die Auszeichnung würdigt die umfassenden Maßnahmen in der Stadt zur Förderung von Gründungen und unternehmerischen Initiativen. Die Stadt arbeitet dabei eng mit Futurelabs zusammen, einer gemeinnützigen Organisation, die es sich zum Ziel gesetzt hat, junge Menschen zu fördern und ihnen durch das pädagogische Konzept „Experience Journey“ eine praxisnahe Orientierung in Richtung Ausbildung, duales Studium oder Selbstständigkeit zu bieten. Wirtschaftsförderer Christoph Kraus und Futurelabs-Geschäftsführerin Sophie Krimmer stellten in ihrer Vorstellung zwei Musterbeispiele für erfolgreiches Gründertum, die Firmen i.safe Mobile und LAUDA, vor. Während sich die Stadt als Anlaufstelle für Flächenvermarktung und Behördenkommunikation und als Netzwerkpartner sieht, seien die Futurelabs in der Nachwuchsförderung bereits sehr aktiv. Futurelabs verfolgt eine umfassende Strategie zur Vernetzung von Selbstständigen

und Unternehmen in der Region Heilbronn-Franken. Durch Veranstaltungen wie Circles und After-Work-Events sowie eine eigens entwickelte Netzwerk-App bietet Futurelabs eine Plattform, die Unternehmer, Gründer und junge Talente zusammenbringt. Diese Zusammenarbeit hat dazu beigetragen, dass Lauda-Königshofen als regionaler Gründungs-Hub gestärkt wird. Die Stadt bietet somit nicht nur Co-Working-Spaces und Beratungsangebote des Landkreises, sondern fördert auch die Kooperation mit Organisationen wie den Campus Founders Heilbronn und dem Ökosystem Heilbronn-Franken.

Die gemeinsame Arbeit von Stadt und Futurelabs zielt darauf ab, die Vielfalt der Angebote in Lauda-Königshofen zu nutzen und junge Talente zu fördern. Dazu gehören die Nutzung von Co-Working-Spaces, die Teilnahme an Beratungsangeboten, die Zusammenarbeit mit regionalen Organisationen, die Teilnahme der Gemeinschaftsschule an der Eltern-Schüler-Werkstatt oder das Engagement bei den Kreativen Köpfen. „Diese Auszeichnung bestätigt, dass unsere Strategie, junge Menschen zu fördern und ein starkes Netzwerk zu schaffen, auf dem richtigen Weg ist“, betont Bürgermeister Dr. Lukas Braun.



### 3. Jugendforum

## Aktive Beteiligung der Jugend

**Beim 3. Jugendforum der Stadt Lauda-Königshofen wurde eindrucksvoll deutlich, wie engagiert und kreativ die Jugend der Stadt ist.**

Rund 50 Jugendliche aus verschiedenen weiterführenden Schulen im Stadtgebiet hatten sich zusammengefunden, um ihre Ideen, Wünsche und Probleme zu besprechen und sich aktiv in die Gestaltung ihrer Heimatstadt einzubringen. Die Veranstaltung wurde von der Stadt und der Mobilien Jugendarbeit in Kooperation mit engagierten Moderatorinnen wie Belinda Kuhn und Jasmin Hahn organisiert, die den Austausch leiteten.

Im Zentrum der Gespräche unter dem Motto „Jugend macht Lauda“ stand das Thema „Wohlfühlen“ und die Frage, was dazu beiträgt, Lauda-Königshofen lebenswerter für Jugendliche zu gestalten. Es wurde klar, dass Sauberkeit im öffentlichen Raum, ausreichend Sitzgelegenheiten auf Schulhöfen und bessere Freizeitmöglichkeiten ganz oben auf der Liste der Anliegen standen. Die Jugendlichen wiesen auf Müllprobleme hin, vor allem auf Schulhöfen und öffentlichen Plätzen, und sprachen sich für mehr Mülleimer, vor allem an belebten Orten aus.

Auch der Ausbau von Sport- und Freizeitangeboten kam zur Sprache. Ein Wunsch, der mehrfach geäußert wurde, war die Verbesserung der Pausenbereiche an Schulen durch zusätzliche Sitzgelegenheiten und Spielmöglichkeiten wie Basketball- oder Tischtennisplätze.

Ein weiteres wichtiges Thema war die Integration und das Miteinander in der Stadt. Jugendliche berichteten von Erfahrungen und betonten, dass Austauschformate wie ein interkulturelles Fest, ähnlich dem früheren „Multipulli-Fest“, helfen könnten, kulturelle Vielfalt zu feiern und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Auch wurde über Möglichkeiten gesprochen, wie Jugendliche sich in Vereinen stärker engagieren und ihre Interessen vertreten könnten.

Das Forum ermutigte die Teilnehmer, konkrete Schritte zur Umsetzung ihrer Ideen zu tun. Die Vertreter der Stadt, darunter Gemeinderäte und Vertreter der Verwaltung, signalisierten Bereitschaft, Anregungen mitzunehmen und in die Planung einzubinden. Bürgermeister Dr. Lukas Braun betonte, dass es wichtig sei, auch auf die Wünsche der Jugend zu hören und diese in künftige Entscheidungsprozesse einzubeziehen.

Stadtteil	Härtebereich	Gesamthärte mmol/l	°dH	Calcium mg/l	Magnesium mg/l	Kalium mg/l	Nitrat mg/l	phw-Wert	Clorid mg/l	Natrium mg/l	Sulfat mg/l
Grenzwert				-	-	-	50	6,5-9,5	250	200	250
<b>Lauda, Oberlauda, Marbach</b> Versorgung durch WVMT 100%	mittel	2,01	11,20	61,10	11,90	1,50	14,90	7,87	20,00	11,60	55,50
<b>Gerlachsheim</b> versorgung durch WVMT 100%	mittel	2,01	11,20	61,10	11,90	1,105	14,90	7,87	20,00	11,60	55,50
<b>Heckfeld</b> Pumpwerk	hart	4,11	23,00	126,00	23,60	2,10	28,50	7,05	27,80	6,80	30,00
<b>Sachsenflur</b> Pumpwerk	hart	4,02	22,40	118,00	26,00	1,60	35,40	7,15	19,60	8,40	39,50
<b>Königshofen u. Beckstein</b> Versorgung durch WVMT 100%	mittel	2,01	12,0	61,10	11,90	1,50	14,90	7,87	20,00	11,60	55,50
<b>Unteralbach, Oberalbach, Deubach</b> Pumpwerk 100%	hart	4,59	25,60	144,00	24,30	1,70	38,20	7,09	18,50	8,60	105,0
<b>Messelhausen, Hofstetten, Hof Sailtheim, Hof Marstadt</b> Versorgung durch WVMT zu 100 % über Grünbachgruppe	mittel	2,01	11,20	61,10	11,90	1,50	14,90	7,87	20,00	11,60	55,50

## Stadtgebiet

# Aktuelle Trinkwasserwerte

**Auch in diesem Herbst geben die Stadtwerke Lauda-Königshofen die Trinkwasserwerte für das laufende Jahr bekannt.**

In der Übersicht sind die Werte der einzelnen Stadtteile aufgeführt. Alle abgegebenen Trinkwässer liegen im Härtebereich „Mittel“ oder „Hart“.

Um die Unbedenklichkeit des Wassers für den Verbraucher zu gewährleisten, wird das kostbare Nass regelmäßig untersucht. Nach den aktuellen Trinkwasseruntersuchungen auf physikalische und chemische Parameter entsprechen sämtliche Messwerte im abgegebenen Trinkwasser den Vorschriften. Auch die periodischen und routinemäßigen bakteriologischen Untersuchungen des Trinkwassers sind ohne Beanstandungen. Die Rohwässer werden mittels UV-Licht in den Gewinnungsanlagen desinfiziert.

Für die Stadtteile, die über den Zentralen Hochbehälter Gerlachsheim Wasser vom Zweckverband WVMT beziehen, das von den Stadtwerken verteilt wird, gilt die Verbraucherinformation, die auf der Homepage des Verbands eingesehen werden kann.

Dem Trinkwasser der Stadt Lauda-Königshofen werden im Zuge der Aufbereitung folgende nach Trinkwasserverordnung zugelassene Stoffe zugegeben: Natriumorthophosphat CAS-Nr. 7558-80-7, Natriumpolyphosphat CAS-Nr. 68915-31-1 Ausgenommen hiervon ist der Stadtteil Heckfeld.

Diese Bekanntgabe ist eine Verbraucherinformation nach § 21 der Trinkwasserverordnung sowie § 9 des Wasch- und Reinigungsmittelgesetzes.

Derzeit wird der Ausbau der Trinkwasserversorgung weiter vorangetrieben. So wird momentan oberhalb des Gewerbegebietes „Wöllerspfad“ in Königshofen ein neuer Hochbehälter für Unteralbach gebaut sowie die Zu- und Ablaufleitungen verlegt. Nach Fertigstellung werden die Ortsteile Unteralbach, Oberalbach und Deubach mit dem Wasser des Zweckverbandes versorgt.

Seit Ende August 2023 wird oberhalb von Sachsenflur ebenfalls ein neuer Hochbehälter gebaut. Die Fertigstellung ist für den Herbst 2025 geplant.



## Volkstrauertag Gedenkfeier in Unterbalbach

**Nach der musikalischen Eröffnung begrüßte Ortsvorsteher Jürgen Segeritz die Bevölkerung, örtliche Vereinsabordnungen, Vertreter der Feuerwehr, die Delegation der Reservistenkameradschaft Lauda und insbesondere den Unterbalbacher Mitbürger und aktiven Soldaten Oberstleutnant im Generalstabsdienst Daniel Faul.**

In seiner Begrüßung ging er auf den anhaltenden Angriffskrieg in der Ukraine ein und lenkte den Blick auf das Leid der Zivilbevölkerung. Weiterhin betonte er die Wichtigkeit der Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr, die für die Sicherheit der Bürger einstehen. Daher sei der Volkstrauertag nicht nur ein Gedenken an die vergangenen Kriege, sondern auch ein Zeichen der Wertschätzung für die Aktiven in der Bundeswehr, so Segeritz abschließend.

Im Mittelpunkt der diesjährigen Zeremonie stand die Gedenkansprache, die Oberstleutnant im Generalstabsdienst Daniel Faul hielt. Der Oberstleutnant i.G. führte aus, der Volkstrauertag soll ein Tag der Besinnung darauf sein, wie wir mit Krieg, Gewalt und Terror umgehen, was wir für Frieden, Freiheit, Gerechtigkeit und Menschlichkeit bei uns und in der Welt tun können. Er

machte aber auch deutlich, dass es zuweilen schwerfalle, den Wert des Volkstrauertages mit größer werdender Distanz zu den Weltkriegen noch zu erkennen. „Selbst die unfassbaren Opferzahlen von ca. 70 Mio Menschenleben, die beide Kriege forderten, sind für uns wegen fehlender persönlicher Betroffenheit abstrakt, unvorstellbar und wenig greifbar“, so Faul, der den Volkstrauertag daher als eine Mahnung zum Mitgefühl mit den Menschen, denen Unrecht und Gewalt widerfährt einordnete. „Der Volkstrauertag unterstreicht die Wichtigkeit unseres heutigen Verständnisses von Staat und Gesellschaft in einer Demokratie. Er unterstreicht vor allem, dass Frieden und Freiheit keine Selbstverständlichkeit sind“, hob der erfahrene Soldat nochmals die Bedeutung des Volkstrauertags in den Vordergrund.

Im Anschluss legten Ortsvorsteher Segeritz und Daniel Faul unter den Klängen des Liedes „Ich hatte einen Kameraden“, einen Kranz am Ehrenmal nieder.

In einem geistlichen Impuls von Harald Rudelgaß ordnete er die wichtigen Dinge im Leben ein. Es sei nicht Reichtum und Luxusgüter, sondern vielmehr das Miteinander, Gesundheit und den Zusammenhalt in der Gesellschaft. Text: Jürgen Segeritz

## Stadtwerke informieren

# Frostgefahr für Wasserleitungen

**Jeder Winter mit starkem Frost verursacht an den Wasserhausanschlüssen im Keller und an den Wasserzählern empfindliche Schäden.**

Viele dieser Schäden können vermieden werden, wenn der Hauseigentümer oder der Hausverwalter rechtzeitig Vorkehrungen zum Schutz der Wasserleitungen und Wasserzähler trifft.

### **Anschlussinhaber verantwortlich**

Die Stadtwerke Lauda-Königshofen weisen darauf hin, dass gemäß der Wasserversorgungssatzung der Stadt Lauda-Königshofen alle anfallenden Kosten, die durch Frostschäden an Hausanschlüssen und Zählern entstehen, vom Anschlussinhaber getragen werden müssen.

### **Wasserzähler frostfrei halten**

Daher wird empfohlen, mit Eintritt der Kälte in Kellern und in der Nähe von Wasserleitungen sowie Wasserzählern Türen und Fenster immer geschlossen zu halten. Wasserzähler und freiliegende Wasserrohre in frostgefährdeten Räumen sollten mit wirkungsvollen Isolierstoffen umhüllt werden. Des weiteren empfiehlt es sich, Wasserzählerschächte im Freien dicht abzudecken und eventuell einen Zwischenboden einzulegen.

### **Hilfe bei eingefrorenen Leitungen**

Falls die Hausinstallationen eingefroren sind, sollten diese keinesfalls selbst mit Lötlampen oder offenem Feuer aufgetaut werden. Vielmehr ist es ratsam, eine Installationsfirma mit dem Auftauen zu beauftragen.





## Hochwasserschutz

# Aktuelle Maßnahmen

**Die Stadt Lauda-Königshofen arbeitet aktiv am Hochwasserschutz, um die Sicherheit ihrer Bürger zu erhöhen. In enger Zusammenarbeit mit mehreren Ingenieurbüros wird an verschiedenen Projekten und Maßnahmen gearbeitet.**

Das Ingenieurbüro BGS Wasserwirtschaft GmbH aus Darmstadt wurde mit dem Hochwasserschutzprojekt in Sachsenflur betraut. Nach der diesjährigen Novellierung der Förderrichtlinie Wasserwirtschaft sind zusätzliche Arbeiten notwendig, bevor eine wasserrechtliche Genehmigung erteilt werden kann. Die Stadt hofft, dass diese Arbeiten zügig abgeschlossen werden, sodass das Bauvorhaben bis Ende nächsten Jahres ausgeschrieben und umgesetzt werden kann.

Zudem steht man in engem Kontakt mit der WALTER Ingenieure GmbH & Co. KG, um neue Maßnahmen für den Oberlauadaer Bach zu besprechen. Ziel ist es, das Retentionsvolumen des Bachs auf natürliche Weise zu vergrößern, was den Hochwasserschutz verbessert und gleichzeitig einen ökologischen Mehrwert bietet.

Für die nächsten Jahre sind weitere Maßnahmen geplant, darunter die Anschaffung von tragbaren LED-Strahlern und wetterfesten Faltpavillons,

um den Einsatz bei Hochwasserereignissen zu verbessern. Auch feste Absperrungen an hochwassergefährdeten Radwegen sollen die Arbeit erleichtern und eine schnellere Reaktion ermöglichen.

Im Stadtteil Unterbalbach ist eine Entfernung der Versinterung vor der Verdohlung der B290 geplant, inklusive Installation eines Einlaufgitters und eines möglichen Treibholzfangs. Außerdem wurden umfassende Maßnahmen zur Starkregenvorsorge und Schutzbauwerke wie Flutgräben geprüft und umgesetzt, insbesondere zum Schutz des Baugebiets Lehmgrube nach dem Starkregenereignis 2018.

Ein weiteres Projekt betrifft den Hochwasserschutz in Lauda im Zusammenhang mit der geplanten Erweiterung des Taubercenters. Hier wird eine Flutmulde integriert, um das Retentionsvolumen zu sichern und Hochwasser zu leiten.

Die Stadt plant zudem eine Untersuchung mit dem Ingenieurbüro InfraConsult GmbH. Eine Starkregengefahrenkarte soll potenzielle Risiken aufzeigen, und ein Handlungskonzept für das Starkregenrisikomanagement aufzeigen.





# Stellenausschreibungen



**STADT  
LAUDA-KÖNIGSHOFEN**



Jetzt online bewerben



**Deine Zukunft  
im öffentlichen Dienst**

Zum 1. September 2025 bieten wir folgende Ausbildungs- und Studienplätze an:

- **Verwaltungsfachangestellter** (m/w/d)
- **Umwelttechnologe für Wasserversorgung** (m/w/d)
- **Fachkraft für Bäderbetriebe** (m/w/d)
- **Bachelor of Engineering** (m/w/d) Bauingenieurwesen (Öffentliches Bauen)

Mehr Infos auf [www.lauda-koenigshofen.de/ausbildung](http://www.lauda-koenigshofen.de/ausbildung)

Hast Du Fragen zur Ausbildung bei der Stadt?  
**Ramona Hess**, Tel. 09343 501-5025, beantwortet sie gerne.



**STADT  
LAUDA-KÖNIGSHOFEN**



Jetzt bewerben



Die Stadt Lauda-Königshofen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**Leiter der Stadtkasse** m/w/d

Vollzeit / unbefristet

Detaillierte Informationen zu dem Stellenangebot auf [www.lauda-koenigshofen.de/karriere](http://www.lauda-koenigshofen.de/karriere)

Haben Sie vorab Fragen? Wenden Sie sich gerne an Herrn **Martin Pruszydlo**, Tel. 09343 501-5011



**STADT  
LAUDA-KÖNIGSHOFEN**



Jetzt bewerben



Die Stadt Lauda-Königshofen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**Mitarbeiter im Bauhof** m/w/d

Vollzeit oder Teilzeit möglich/ unbefristet

Detaillierte Informationen zu dem Stellenangebot auf [www.lauda-koenigshofen.de/karriere](http://www.lauda-koenigshofen.de/karriere)

Haben Sie vorab Fragen? Wenden Sie sich gerne an Herrn **Martin Pruszydlo**, Tel. 09343 501-5011



### Öffentliche Bekanntmachungen

Auf unserer Homepage finden Sie u. a. diese neuen öffentlichen Bekanntmachungen:

- Öffentliche Mahnung über Steuern und Abgaben der Stadt Lauda-Königshofen (Flüchtlings- und Obdachlosenunterkünfte)
- Öffentliche Mahnung über Steuern und Abgaben der Stadt Lauda-Königshofen (Wasser-Abwasser-Gebühren)
- Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes und Ladung zum Anhörungstermin nach § 59 Abs. 2 FlurbG
- Bekanntmachung der Tierseuchenkasse

► [Zu den öffentlichen Bekanntmachungen](#)

### Standesamtliche Nachrichten

(Veröffentlichung mit Erlaubnis der betreffenden Personen)

#### Sterbefälle:

Gerhard Willi Blesch (27. Oktober)  
Werner August Willhelm Tolle (01. November)  
Eva Alt geb. Wamser (17. November)  
Raimund Johann Geidl (17. November)

#### Eheschließungen:

Es liegen keine Eheschließungen mit Erlaubnis zur Veröffentlichung vor.



## Aus dem Fundbüro

**Haben Sie Fragen zu verlorenen Gegenständen?  
Melden Sie sich gerne unter den untenstehenden Kontaktdaten.**

Im ► [Fund-Info-Portal](#) kann man Verluste rund um die Uhr online selbst erfassen. Die Abholung ist nach vorheriger Terminvereinbarung im Fundbüro. (Zimmer 102 und 103) möglich. Für Rückfragen wenden Sie sich an:  
Tel. 09343/501-5326 und 501-5327

# Aus den Fraktionen

## Wen betrifft die neue Grundsteuer?

Eines vorweg: Die alten Hebesätze mit den neuen oder die Hebesätze verschiedener Gemeinden miteinander zu vergleichen ähnelt dem Vergleich zwischen Äpfel und Birnen. Heilbronn und Heidelberg können beispielsweise die Hebesätze deutlich senken und trotzdem mehr Einnahmen „kassieren“, bei ländlichen Gemeinden ist es meist umgekehrt. Ziel der Landesregierung: Baulücken sollen geschlossen werden, anstatt immer neue Baugebiete erschließen zu müssen. Die höhere Grundsteuer soll dann auch zur Bebauung oder zum Verkauf anregen. Weil nur die Grundstücksgröße, deren Gutachterwert und die Bebauung interessieren, werden Eigentumswohnungen (indirekt auch deren Mieter) und Häuser mit kleinen Grundstücken dann ab 01.01.2025 deutlich weniger Grundsteuer zahlen. Auch Gewerbebetriebe zahlen dann meist deutlich weniger.

In der Gemeinderatssitzung vom 25.11. wurden nun die neuen Hebesätze für die Grund- und Gewerbebesteuer verabschiedet.

Zur Grundsteuer: Hier der Vergleich der alten und neuen jährlichen Grundsteuer anhand einiger fiktiver Beispiele aus Lauda: Ein Einfamilienhaus (475 qm/Bodenwert: 105 Euro) kostet statt bisher 275 Euro ab 1.1. 2025 341 Euro/Jahr, bei einer Eigentumswohnung fällt in die Grundsteuer bei entsprechendem Bodenwert beispielsweise von bisher 317 Euro auf dann 25 Euro, was meist die Mieter deutlich entlastet. Ein unbebauter Bauplatz mit 700 qm in Lauda kann allerdings ab Januar statt 70 Euro über 800 Euro kosten. Eine etwa 20.000 qm große Gewerbefläche in Lauda kostet in einem Standardbeispiel statt bisher 20.500 Euro jetzt nur noch 6.700 Euro, eine Entlastung von fast 14.000 Euro pro Jahr für diesen Gewerbebetrieb. Wie überall gibt es also Gewinner und Verlierer. Viele Unternehmen werden durch die neue Grundsteuer allerdings deutlich entlastet.

Zur Gewerbebesteuer: Bei der verabschiedeten moderaten Gewerbebesteueranhebung (um 2,8SE%) gab es längere Diskussionen. Stadtrat Jörg Aeckerle – übrigens selbst Unternehmer – plädierte in seinem Statement für die maßvolle Erhöhung der Gewerbebesteuer, die nur auf die Gewinne der Unternehmen erhoben wird und bei Personengesellschaften mit der Einkommensteuer verrechnet wird. Auch ist für uns der Ansatz zu kurz ge-

dacht, dass sich Unternehmen nur dann in Gemeinden ansiedeln und investieren, wenn es niedrige Gewerbebesteuern gibt. Beispielsweise wird die Gewinnung von Fachkräften für Unternehmen immer schwieriger und teurer. Bieten Gemeinden eine attraktive Infrastruktur, wie Schulen, Kindergärten, Schwimmbäder, Geschäfte und eine gute Verkehrsanbindung, sammeln die ansässigen Unternehmen bei Bewerbungen Pluspunkte. Bei diesen Themen möchten wir so wenig wie möglich sparen. Wer jedoch im Gemeinderat bei den Gewerbesteuererhebungen keine Erhöhung möchte, muss auch darlegen, wo er an anderer Stelle Ausgaben einsparen will: bei Schulen, Kindergärten, Schwimmbad ...? Vorschläge wie „Verwaltungspersonal sparen“ oder „Digitalisierung vorantreiben“ sind wenig konkret. Steuern und Steuererhöhungen sind nicht das, womit sich Gemeinderäte beim Bürger beliebt machen können. Umso mehr muss deren Notwendigkeit gut begründet werden! Aber letztlich müssen, wie im privaten Bereich, Einnahmen und Ausgaben im Gleichgewicht sein, Schulden irgendwie „rentierlich“ sein und spätestens von der nächsten Generation zurückbezahlt werden.

Die Rechtsaufsichtsbehörde im Landratsamt hat schon 2020 unserer Stadt (noch unter Bürgermeister Martens) erstmals die „Gelbe Karte“ gezeigt und den nächsten Haushalt nur unter Auflagen genehmigt. Die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) forderte damals von uns „alle Sparmöglichkeiten zu nutzen und alle Ertragsmöglichkeiten auszuschöpfen ...“. An warnenden Hinweisen aus der Kämmerei und aus unserer Fraktion hat es schon Jahre zuvor nicht gefehlt. Gerade in den kommenden Jahren werden Kredite für die Erweiterung der Realschule nötig. Hier müssen wir der GPA klare Signale senden, dass wir sowohl auf der Ausgaben- UND Einnahmenseite Möglichkeiten suchen das Haushaltsdefizit so gering wie möglich zu halten. Andernfalls könnten solche wichtige Projekte ins Stocken geraten. Es gilt, alle Ausgaben auf ihre Notwendigkeit zu prüfen und bei den Belastungen unserer Bürger auf faire und gerechte Entscheidungen zu achten. Kein Stadtrat wünscht Steuererhöhungen, aber eine bloße (populistische) Verweigerungshaltung hilft niemandem! Hier sind die Gemeinderäte aller Fraktionen in der Verantwortung. Trotz der angespannten Haushaltslage hat der Gemeinderat übrigens die von der Feuerwehr seit über 50 Jahren gewünschte Drehleiter auf den Weg gebracht. Hoffentlich brauchen wir sie nicht allzu oft!

Weihnachtsgrüsse:

Die Gemeinderäte und Ortsvorsteher der FBL wünschen allen Mitbürgern unserer Stadt eine besinnliche Advents- und Winterzeit, vor allem Gesundheit.

Text: Hubert Segeritz, FBL Fraktion

Im Newsletter haben die Fraktionen des Stadtrates die Gelegenheit, sich und ihre aktuellen Projekte vorzustellen. Die Texte geben nicht unbedingt die Meinung des Bürgermeisters wieder.

# Aus den Fraktionen

## **CDU-Fraktion informiert: Beschaffung einer Drehleiter für die Feuerwehr erfolgt; Grundsteuer und Gewerbesteuer – unsere Positionen für eine ausgewogene Haushaltspolitik**

In diesem Monat haben wir als CDU-Fraktion sowohl ein Gespräch mit unserem Landrat Schauder über aktuelle kommunalpolitische Themen geführt, uns aber als Fraktion auch mit Herausforderungen in Hinblick auf den städtischen Haushalt 2025 ausgetauscht. Daneben standen die Themen der Gemeinderatssitzung auf der Agenda.

Positiv ist, dass nun nach langem Hin und Her endlich (!) die sicherheitstechnisch notwendige Drehleiter für unsere Feuerwehr beschafft wurde. Das ist ein wichtiger Schritt. Wir danken ausdrücklich an dieser Stelle den Kameradinnen und Kameraden für ihren ehrenamtlichen und engagierten Einsatz zum Wohle unserer Sicherheit und unserer Stadt! Das bedingt für uns auch immer ein Handeln mit und für die Feuerwehr – und nicht nur das Halten von Sonntagsreden! Unseren regelmäßigen Austausch mit der Führung und den Kameraden führen wir daher gerne auch in der Zukunft fort.

Die CDU-Fraktion hat sich intensiv mit den von der Verwaltung geplanten Anpassungen der Grundsteuer auseinandergesetzt. Unser Vorschlag einer Kompromisslinie lag bei einem Hebesatz von 750 Punkten. Einen ursprünglich geplanten Hebesatz der Verwaltung von 825 v.H. haben wir vehement abgelehnt – das geht über das Ziel hinaus. „750“ bedeutet bereits eine Erhöhung gegenüber dem ursprünglich aufkommensneutralen Wert von 731 Punkten und stellt für uns die maximale Belastung dar, die wir noch als akzeptabel erachten. Unser Ziel war und ist es, eine Lösung zu finden, die auf Verständnis in der Bevölkerung trifft, ohne die Belastungen unnötig in die Höhe zu treiben. Für die Ausgestaltung der Landesgrundsteuer können wir leider alle nichts.

Eine Erhöhung der Gewerbesteuer lehnte die CDU-Fraktion ab. Lauda-Königshofen lebt von einer starken Wirtschaft, und Unternehmerteil braucht keine höheren Steuerlasten, sondern faire Rahmenbedingungen. Wir möchten Unternehmen in schwierigen Zeiten nicht zusätzlich belasten.

Die Realität zeigt, dass nicht alle Unternehmen eine höhere Gewerbesteuer problemlos verkraften können:

- Kapitalgesellschaften können die Steuer nicht anrechnen und tragen die Last sofort.
- Gewinnschwache Personenunternehmen sind besonders betroffen, da die Anrechnung oft nicht vollständig greift – gerade in Krisenzeiten oder bei Umstrukturierungen.

Eine Steuererhöhung wäre ein falsches Signal. In einem zunehmend härteren Wettbewerb um Unternehmensansiedlungen und Investitionen müssen wir Lauda-Königshofen als attraktiven Standort positionieren! Es ist politisch das falsche Signal.

Statt Steuern zu erhöhen, plädieren wir für die Optimierung der Verwaltungsabläufe. Einsparpotenziale sehen wir etwa in der Digitalisierung oder durch den Abbau bürokratischer Hürden, aber auch im Rathaus selbst. Deshalb sollten wir gemeinsam die Organisation und die Personalstruktur im Rathaus kritisch hinterfragen: Ist ein Ansatz von über 10 Millionen Euro für Personalkosten im Haushaltsplan 2025 gerechtfertigt? Wo können neue Effizienzsteigerungen erzielt werden? Wie bekommen wir die Arbeit auch in den Stadtteilen von Bauhof und Verwaltung zielführender umgesetzt?

Mit unserem Antrag auf eine Haushaltsklausur haben wir den Anstoß gegeben, die städtischen Finanzen grundlegend zu überprüfen. Dieser Antrag wurde für den Januar nun aufgegriffen. Wir werden die kommenden Gespräche nutzen, um den Haushalt von Grund auf zu analysieren und gemeinsam tragfähige Entscheidungen zu treffen – ohne Druck von der Seitenlinie über die Presse. Wir alle sind auf dem Spielfeld, nicht am Zaun!

Die CDU-Fraktion steht für eine Politik, die Wirtschaftskraft und Lebensqualität gleichermaßen stärkt. Lassen Sie uns Lauda-Königshofen gemeinsam zukunftsfähig gestalten.

Nun wünschen wir Ihnen eine besinnliche Adventszeit. Nehmen Sie sich in all dem Trubel die Zeit für das, was wirklich zählt: Familie, Freunde und Gemeinschaft!

**Text: Marco Hess, CDU-Fraktion**

# Stadtbücherei Lauda-Königshofen

## Aktion Wunschbuch

Die Stadtbücherei Lauda-Königshofen freut sich, erneut die beliebte „Wunschbuch“-Aktion zu starten, die Leserinnen und Lesern eine besondere Möglichkeit bietet, den Bestand der Bücherei aktiv zu bereichern.

Ständig bestrebt, ein vielfältiges und aktuelles Angebot zur Verfügung zu stellen, hat das Team der Stadtbücherei auf der Frankfurter Buchmesse 2024 zahlreiche inspirierende Neuerscheinungen entdeckt. Diese Titel sollen nun durch die Unterstützung der Leserinnen und Leser in den Bestand aufgenommen werden.

Der Herbst ist traditionell die Jahreszeit, in der viele neue und aufregende Bücher erscheinen. Mit der „Wunschbuch“-Aktion wird es möglich, diese Titel schneller in die Re-

gale der Bücherei zu bringen. Seit der ersten Durchführung im November 2019 konnten durch die Aktion zahlreiche Bücherwünsche erfüllt werden – zur großen Freude der Bibliotheksbesucher.

So funktioniert die „Wunschbuch“-Aktion: In der Stadtbücherei werden ab sofort besondere Wunschbücher auf einem besonderen Tisch präsentiert. Besucher können in aller Ruhe stöbern, die vorgestellten Bücher durchblättern und sogar ein wenig anlesen. Hat man seinen Favoriten entdeckt, wird das Buch an der Theke gespendet, indem es direkt durch eine Barzahlung erworben wird. Danach wird das Buch sofort für den Verleih freigegeben.

Ein besonderer Anreiz für Spender: Sie erhalten das Erstleserecht, das bedeutet, sie

dürfen das gespendete Buch als Erste ausleihen. Auf Wunsch wird zudem der Name im Buch als Spender verewigt. Die „Wunschbuch“-Aktion läuft bis Ende Dezember oder bis alle vorgestellten Titel einen Spender gefunden haben.

Die Stadtbücherei Lauda-Königshofen lädt alle Literaturfreunde herzlich dazu ein, Teil dieser besonderen Aktion zu werden und so das Angebot an aktuellen Neuerscheinungen für die gesamte Leserschaft zu erweitern. Die neuen Bücher warten bereits darauf, entdeckt zu werden!

**Übrigens:** Die Stadtbücherei ist bis Freitag, 20. Dezember 2024 wie gewohnt geöffnet. Nach einer Weihnachtspause ist das Team am 02. Januar 2025 wieder erreichbar.





## Beckstein brennt

# Eröffnung der Brennsaison

**Für die rund 300 engagierten Becksteiner Einwohnerinnen und Einwohner, die die Veranstaltung durch ehrenamtliches Engagement trugen, war dies erneut ein bedeutender Tag.**

Zum ersten Mal bot ein authentisches Mittelalterlager „Begestein“ Einblick in historische Falknerei oder Heilkunde und untermalte das einzigartige Flair der Veranstaltung, die dieses Jahr zudem mit einem erweiterten Brenner-Rundgang aufwartete.

Die offizielle Eröffnung wurde unter anderem von Timo Anschütz, Geschäftsführer von „Badens Brenner“, begleitet. Er hob hervor, wie wertvoll die Arbeit der Brennereien für die regionale Ökologie sei. „Die Brenner helfen mit, die ökologische Balance zu bewahren – eine Aufgabe, die heute mehr denn je zählt und für die wir alle mehr Bewusstsein schaffen müssen“, betonte er. Steigender bürokratischer Aufwand bereitet Schwierigkeiten

Neben ihm sprachen der örtliche Vertreter der Kleinbrenner Mario Schwarzburg und Lauda-Königshofens Bürgermeister Dr. Lukas Braun, die sich ebenfalls für die Zukunft und das Erbe der Brennerei-Kunst einsetzten, wie auch der Land-

tagsvizepräsident des baden-württembergischen Landtags, Wolfgang Reinhart. Er wies zudem darauf hin, dass besonders die kleinen Brenner viel zum Erhalt der regionsprägenden Streuobstwiesen tun. Ähnlich argumentierte auch Landrat Christoph Schauder: „Ohne die Brenner hätten die Streuobstwiesen noch stärker gelitten“.

Alois Gerig, Vorsitzender des Bundesverbandes der Deutschen Klein- und Obstbrenner, lobte die Veranstaltung und betonte die deutschlandweite Bedeutung des nordbadischen Verbandes, der mit über 6000 Mitgliedern der größte seiner Art ist.

Lea Glatt, die amtierende nord-württembergische Destillatkönigin, eröffnete die Veranstaltung. Die Rolle der Brennerei sei es, nicht nur Alkohol zu produzieren, sondern vielmehr ein Stück Heimat und Tradition in die Flasche zu bringen. Diese Botschaft stieß bei den Besuchern auf große Begeisterung. „Ein Schluck Destillat bedeutet, Heimat zu schmecken“, so Glatt, die sich wünschte, dass mehr Menschen die Vielfalt und Handwerkskunst hinter diesen Produkten schätzen lernen.

## Jubiläen bei den Floriansjüngern

# 140 Jahre Feuerwehr Lauda

**Gleich drei Jubiläen waren Anlass für einen großen Festakt der Freiwilligen Feuerwehr (FFW) Abteilung Lauda: 140 Jahre Feuerwehr Lauda, 75 Jahre Feuerwehr Oberlaua und 60 Jahre Jugendfeuerwehr Lauda.**

Dazu hieß Abteilungskommandant Jochen Klingert in der umgestalteten Fahrzeughalle viele Feuerwehrleute, Ehrengäste und sonstige Besucher willkommen. In einem Rückblick erinnerte er an Anschaffungen, Maßnahmen und Entwicklungen der vergangenen 140 Jahre bei der Feuerwehr Lauda. Nach dem ersten Spritzenhaus in der Bahnhofstraße sowie dem anschließenden Domizil in der Tauberstraße sei vor allem der Bau und Bezug in den Jahren 2003/2004 des jetzigen Feuerwehrhauses in der Becksteiner Straße ein Meilenstein gewesen. Klingert dankte dem FFW-Förderverein, der seit seiner Gründung vor allem an Fahrzeugbeschaffungen maßgeblich beteiligt war.

Aufgrund immer geringerem Nachwuchses wurde die Abteilung Oberlaua durch eine Umstrukturierung 2022 als Löschgruppe in die Abteilung

Lauda integriert. „Wir sind weiterhin mit Schlepper und Anhänger unterwegs, da wir wegen der Nähe zur Feuerwehr in Lauda bis heute kein separates Fahrzeug haben“, konstatierte Elmar Sack.

„Seit ihrem Bestehen ist die Jugendfeuerwehr ein wegweisendes Fundament einer leistungsfähigen Einsatzabteilung“, bekräftigte Jochen Klingert hinsichtlich dieses 60-jährigen Jubiläums. Schon 1966 nahm die Jugendfeuerwehr in Köln beim Bundestreffen am Leistungswettbewerb teil und wurde dort sogar mit dem ersten Preis ausgezeichnet. Zudem errangen die Jugendlichen einige Jahre später die bayerische Leistungsspanne. 2019 wurde zusätzlich eine Kinderfeuerwehr in Lauda gegründet. Aktuell zählen 21 Jugendliche und 15 Kinder zu diesen Abteilungen, die durch ein hoch motiviertes Gruppenleiter- und Betreuungsteam an die aktive Wehr herangeführt werden.

Hubert Segeritz sagte der FFW die weitere Unterstützung durch Gemeinderat und Stadtverwaltung auf Basis des Bedarfsplans trotz der finanziell angespannten Lage zu.

**Text: Peter D. Wagner**





## Mehrgenerationenhaus Familienzentrum Advents- und Weihnachtsbasteln

**Auch in diesem Jahr wurde die schöne Tradition des Advents- und Weihnachtsbastelns in Lauda-Königshofen fortgesetzt.**

Am 21. November 2024 trafen sich einige Bürgerinnen und Bürger in der Aula der Gemeinschaftsschule, um gemeinsam weihnachtliche Dekorationen zu gestalten.

Unter der ehrenamtlichen Leitung von Elisabeth Stolz und Tilly Biber entstanden liebevoll gefertigte Gestecke und kreative Schmuckstücke, die für eine festliche Atmosphäre in der Adventszeit sorgen. Das Mehrgenerationenhaus Familienzentrum, das die Veranstaltung organisiert hat, schaffte einmal mehr einen Raum für Begegnung, Kreativität und den Austausch zwischen Generationen.

Ein besonderer Dank gilt dem städtischen Bauhof, der mit der Lieferung von passenden Zweigen und Wedeln einen wichtigen Beitrag zum Gelingen des Bastelnachmittags geleistet hat. Ebenso geht ein herzliches Dankeschön an alle engagier-

ten Helferinnen und Helfer, die durch ihre Unterstützung und Kreativität diesen Nachmittag zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben.

Das Advents- und Weihnachtsbasteln ist nicht nur ein Ort der Handarbeit, sondern auch ein Symbol für die Gemeinschaft und den Zusammenhalt in Lauda-Königshofen.





# Eine Aktion der Freiwilligen Feuerwehr Nikolausstiefel werden gefüllt



Die Freiwillige Feuerwehr Lauda-Königshofen, Abteilung Lauda bietet in diesem Jahr erneut eine Nikolausstiefel-Aktion für Kinder an. Das Motto lautet: „Wir sammeln eure Stiefel ein, damit der Nikolaus sie füllen kann.“

Für jedes Kind kann ein Stiefel im Feuerwehrhaus der Abteilung Lauda abgegeben werden. Der Nikolaus füllt die Stiefel und bringt sie am 06.12.2024 zu jedem Kind nach Hause. Es können aber auch bereits gefüllte Stiefel abgegeben werden. Die Stiefel sollten sauber und trocken sein, wer einen Text aus dem goldenen Buch vortragen haben möchte, darf diesen ebenfalls bei der Abgabe des Stiefels mitbringen.

#### Abgabeort:

Feuerwehrhaus Lauda, Becksteiner Straße 86

#### Abgabezeitraum:

29.11.2024 17-19 Uhr  
30.11.2024 09-11 Uhr  
02.12.2024 17-19 Uhr

**Kosten:** 7 € bei selbst befülltem Stiefel; 12 €, wenn der Stiefel durch den Nikolaus gefüllt wird

Rückfragen beantwortet Abteilungskommandant Jochen Klingert: Jochen.Klingert@ff-lk.de oder unter Tel.: 0170/6339110

Der Nikolaus kommt am 06. Dezember 2024. Er bittet darum, dass der Stiefel mit Vor- und Nachname, Adresse und Telefonnummer gekennzeichnet wird. Mögliche Allergien oder Unverträglichkeiten können bei der Abgabe angegeben werden.

Freiwillige Feuerwehr  
Lauda-Königshofen

Bald ist  
**BESCHERUNG!**

Jetzt mitmachen bei der

**Aktion**  
**Nikolausstiefel**

Freiwillige  
Feuerwehr  
Lauda-Königshofen



## Tradition

# St. Martins-Umzug durch die Stadt

**In den Tagen um den 11. November oder am Abend des Tages selbst ziehen Kinder und Erwachsene mit bunten Laternen im Andenken an den Heiligen Martin von Tours singend durch die dunklen Straßen.**

Der Überlieferung nach soll er in einer barmherzigen Tat, als er vor seiner Bischofsweihe noch Soldat war, seinen Mantel mit dem Schwert geteilt haben und einem Armen die eine Hälfte gegeben haben.

In Lauda erinnern sich am 11.11. am Abend zahlreiche Kinder und Erwachsene an diese barmherzige Tat, die von der KJG Lauda auf dem Marktplatz trotz leichtem Nieselregen nachgespielt wurde.

Zuvor stimmte eine kleine Abordnung der Musikkapelle Oberlauda mit Martinsliedern auf das Martinsspiel ein. Sprecher Rainer John erzählte die Geschichte um den Bischof von Tours, während der Heilige Martin (Hubert Knötgen) hoch zu Ross den Armen (Christoph Kulzer) auf dem Boden kauernd erblickte und mit ihm seinen Mantel teilte.

Im Anschluss zogen die zahlreichen Kinder mit ihren bunten Lampions durch die Straßen Laudas und sie erhielten eine gebackene Martinsgans. Die Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Lauda, hatte auf dem Marktplatz ein großes Lagerfeuer entzündet, während sie auch mit der KJG Lauda für das leibliche Wohl sorgte.

Text: Hubert Knötgen

## Stadtwerke

# Ablesung der Wasseruhren

Die Stadtwerke Lauda-Königshofen erinnern daran, dass die aktuellen Zählerstände der Wasseruhren seit Anfang November im Onlineportal von jedem Hausbesitzer eingegeben werden sollen.

# Tierheim-Tiere brauchen MEINE Unterstützung!



Ich bin  
Tier(heim)-  
Retter\*in!

**Neubau-Spendenkonto:  
DE36 6735 2565 0002 2770 10**



## **Katze, Hund, Kaninchen und Co. brauchen Deine Unterstützung.**

Unterstützung, um ihre tägliche Versorgung zu sichern. Unterstützung, um ihr neues, bedarfsgerechtes Zuhause zu bauen. Das haupt- und ehrenamtliche Team versorgt aufopferungsvoll Fundtiere aus 9 Städten und Gemeinden im mittleren und südlichen Main-Tauber-Kreis: Ahorn, Assamstadt, Boxberg, Creglingen, Igersheim, Lauda-Königshofen, Niederstetten, Weikersheim und Bad Mergentheim. Das Tierheim Bad Mergentheim ist für seine vierbeinigen Schützlinge Wohnheim, Seniorenheim, Pflegeheim und Waisenhaus. Sei dabei: Werde Tier(heim)retter! [www.tierheim-mergentheim.de](http://www.tierheim-mergentheim.de)

# Mehrgenerationenhaus Familienzentrum

## Monatsprogramm



**Josef-Schmitt-Str. 26a, Stadtteil Lauda** Individuelle Beratungs-, Betreuungs- und Bildungsangebote für alle Generationen. Niedrigschwellige Anlaufstelle, Netzwerk und Informationsbörse für freiwilliges Engagement. Öffentliches WLAN, Nimm und Gib-Bücherschränke, Wickeltisch, barrierefreie Toilette, Suche- Biete- Wand, ein offenes Ohr und vieles mehr. Die regelmäßigen Veranstaltungen finden nicht an Feiertagen statt.

### MONTAGS

**9.30 bis 12.30 Uhr** Blickpunkt Auge: offene Sprechstunde, Informationen unter: Tel: 09343-7093023 oder Mail an: [c.mischke@blickpunkt-auge.de](mailto:c.mischke@blickpunkt-auge.de)

**15 bis 17 Uhr** Tee- und Kaffeestunde für Jedermann mit Musizieren und Singen. Wir heißen Sie herzlich willkommen

**15 bis 17 Uhr 1x / Monat** Informationsstunde des VdK, Ansprechpartnerin: Wilma Schneider, Tel: 09343-9890002. Nächster Termin: 15.12.2024

### DIENSTAGS

**14 bis 15 Uhr** „Offener Lerntreff Deutsch“ auf A2/B1 Niveau. Gemeinsam werden aktuelle Themen besprochen, Texte gelesen, Übungen durchgeführt, mit dem Ziel, sich im Sozialraum besser zurechtzufinden. Infos und Anmeldung unter Tel: 09343-5015950 oder [karolina.podlech@lauda-koenigshofen.de](mailto:karolina.podlech@lauda-koenigshofen.de) oder an: [fatima7\\_56@yahoo.com](mailto:fatima7_56@yahoo.com), wöchentlich

**18 Uhr 1x / Monat** Tanzen. Treffpunkt: Marbach, Halle des Schützenvereins. Bei schönem Wetter an der Dampfloek in Lauda. Keine Anmeldung nötig. Unter Anleitung werden einfache bis mittelschwere Kreis- und Linientänze erlernt, dabei steht der Spaßfaktor im Vordergrund. Jeder, der sich gerne bewegt, ist herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Tanzen ist Gehirntraining, nach dem Motto: „Tanzen ist, wenn die Füße denken, sie sind das Gehirn“. Nächster Termin: 10.12.2024

**10 bis 12 Uhr** „Weg in Arbeit“, Beratung für geflüchtete Menschen, **1x / Monat**, vertreten durch Kolping Bildung und Soziales gGmbH. Anmeldung bei Mareike Löffler unter 09341-92330 oder 0176-10006810. Nächster Termin: 03.12.24

Rechtsberatung 1x/Monat unter Durchführung des Rechtsanwalts Burkard Stoll. Terminabsprache unter 09343-6275420

### MITTWOCHS

**10 bis 11 Uhr** Beratung des Bahnsozialwerks, wöchentlich

**11 bis 16 Uhr** „Memory-Gruppe“. Kochen, Backen und kreative Freizeitgestaltung. Unter fachlicher Leitung nehmen sich ehrenamtliche ausgebildete Betreuer/-innen liebevoll den Teilnehmer/-innen an. Ansprechpartnerin: Frau Hildegard Schulze. Infos unter Tel: 09349-929524, wöchentlich

**14 bis 17.45 Uhr** Energieberatung. Anmeldung unter 09341-825813 oder per Mail an: [energie-agentur@main-tauber-kreis.de](mailto:energie-agentur@main-tauber-kreis.de) Nächster Termin: 04.12.2024

**ab 18.00 Uhr** Skat- und Schafkopfguppe, Ansprechpartner Werner Köhler, Infos unter [mgh@lauda-koenigshofen.de](mailto:mgh@lauda-koenigshofen.de), Termine am 11.12.2024

**18 bis 19 Uhr** Internet- und Computersprechstunde „Hey Alter“. Annahme von Computern und Laptops. Unter fachlicher Anleitung erhalten Sie Tipps zu Internet, Computer und Smartphone. Anmeldung unter: [taubertal@heyalter.com](mailto:taubertal@heyalter.com), wöchentlich

**Das MGH FamZ ist vom 23.12.2024 bis einschl. 06.01.2025 geschlossen.**

## DONNERSTAGS

**9.30 bis 11.30 Uhr** Eltern-Kind-Gruppe, Info und Anmeldung unter 09343-5015955 oder per Mail an: [familienzentrum@lauda-koenigshofen.de](mailto:familienzentrum@lauda-koenigshofen.de)

**14.30 bis 17 Uhr** Spielertreff für Jung und Alt mit Brett- und Würfelspielen. Wir heißen Sie herzlich willkommen, wöchentlich

## FREITAGS

**8 bis 12 Uhr** Blickpunkt Auge: offene Sprechstunde: Tel: 09343-7093023 oder per mail an: [c.mischke@blickpunkt-auge.de](mailto:c.mischke@blickpunkt-auge.de)

**9.30 bis 11.30 Uhr** Eltern-Kind-Gruppe, Info und Anmeldung unter 09343-5015955 oder per Mail an: [familienzentrum@lauda-koenigshofen.de](mailto:familienzentrum@lauda-koenigshofen.de)



**14 bis 18 Uhr** Mobile Jugendarbeit: Weihnachtliches Backen mit Kindern und Jugendlichen. Termin: 06.12.2024

WANN?	WAS?	WO?
04.12.-20.12.	Weihnachtszauber (Mi.-Fr.)	Marktplatz, Lauda
06.12.+13.12.	Glühwein im Hof	Weingut Sack, Lauda
07.12.	Bauernmarkt	Messeplatz, Königshofen
08.12.	Adventsmarkt	Pfarrhof, Oberlauda
08.12.	Kunstaussstellung	Galerie das Auge, Lauda
08.12.	Kolpinggedenktag	Pfarrzentrum, Unterbalbach
08.12.	Adventskonzert	Pfarrkirche, Messelhausen
10.12.	Reraraturcafé	Reparaturcafé, Lauda
12.12.	Weihnachtskonzert Musikschule	Kirche, Schweigern
14.12.-15.12.	Advent im Pfarrhof	Pfarrhof, Lauda
15.12.	Oberlaudaer Dorfweihnacht	Vorplatz Kirche, Oberlauda
15.12.	Adventskonzert Young Voices	Stadtkirche, Lauda
21.12.	Dorfweihnacht	Sachsenflur
22.12.-23.12.	Wei(h)nachtliches Vorglühen	Weingut Benz, Beckstein
23.12.	Weihnachtszauber	Feuerwehr, Unterbalbach

► Nähere Informationen sowie weitere Veranstaltungen finden Sie im Veranstaltungskalender.



**Jeden Mittwoch:  
Offener Treff 15:30 – 18 Uhr**  
im Jugendtreff in der Maierstr. 1

**Freitag, 06.12.2024: Weihnachtliches Backen**  
14-18 Uhr, Mehrgenerationenhaus

**Freitag, 13.12.2024: Kreatives Arbeiten mit Ton**  
Thema: Weihnachten  
13-17 Uhr, Jugendtreff

**Freitag, 20.12.2024: Weihnachtsfeier**  
13-17 Uhr, Jugendtreff

**Freitag, 27.12.2024: Weihnachtsferien**  
→ Jugendtreff geschlossen

Bei Fragen wendet euch gerne an:  
  
Anja Menig  
01716247992  
anja.menig@caritas-tauberkreis.de

   
Mobile Jugendarbeit  
Lauda - Königshofen

**Monatsprogramm  
Dezember 2024**

  



**Die Mobile Jugendarbeit macht Ferien!**

Der Jugendtreff ist wieder für euch geöffnet am 08.01.2025

**Ich wünsche allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!**

Bei Fragen wendet euch gerne an:  
  
Anja Menig  
01716247992  
anja.menig@caritas-tauberkreis.de

   
Mobile Jugendarbeit  
Lauda - Königshofen

**Frohe Weihnachten!**

   



## Bürgerstiftung bittet um Hilfe

Auch in diesem Jahr hat die Bürgerstiftung Lauda-Königshofen durch ihre engagierte Initiative und finanziellen Zuwendungen wieder maßgeblich dazu beigetragen, dass lokale Vereine, Einrichtungen oder Organisationen geplante Projekte realisieren konnten.

So erhielt das Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) Lauda-Königshofen eine Förderung zur Fortsetzung des musikalischen Extraterunterrichts mit Lehrkräften der benachbarten Schule für Musik und Tanz im Mittleren Taubertal. „Bitte werben Sie in Ihrem Bekannten- und Freundeskreis für die Bürgerstiftung. Wir sind nach wie vor nicht nur auf neue Stiftungsmitglieder, sondern ebenso auf weitere Spenden angewiesen“, appelliert der Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung, Jürgen Besserer, zum Beginn der Advents- und Weihnachtszeit.

Weitere Infos über die Bürgerstiftung Lauda-Königshofen sind unter [www.buergerstiftung-lk.de](http://www.buergerstiftung-lk.de), E-Mail: [info@buergerstiftung-lk.de](mailto:info@buergerstiftung-lk.de) oder Tel. 09343/1444, erhältlich.

# Übersicht Dezember

## Ärzte im Urlaub

- **Gunter Hemmrich**  
30.12. bis 05.01.
- **Gabriele und Martin Breiter**  
23.12. bis 27.12.
- **Dr. Valeska Schwarz**  
23.12. bis 30.12.
- **Dr. Otto Speth**  
23.12. bis 31.12.



► Den Apotheken-Notdienst finden Sie stets aktuell unter: [www.lak-bw.de/notdienstportal](http://www.lak-bw.de/notdienstportal)

STADT LAUDA-KÖNIGSHOFEN

30.11.	Bälmer Christbaumfest (Unterbalbach)
30.11.	Gooden im Lichterglanz (Königshofen)
30.11./1.12.	Adventszauber im Klosterpark (Gerlachsheim)
4./5./6./11./12./13./18./19./20.12.	Weihnachtszauber auf dem Marktplatz Lauda
6./13.12.	Glühwein im Hof (Weingut J. A.Sack)
8.12.	Adventsmarkt (Oberbalbach)
14./15.12.	Advent im Pfarrhof (Lauda)
15.12.	Oberlaudaer Dorfweihnacht
21.12.	Sachsenflurer Dorfweihnacht
22./23.12.	Wei(h)nachtliches Vorglühen (Weingut Benz)
23.12.	Weihnachtszauber bei der Feuerwehr Unterbalbach

**ADVENT IN Lauda-Königshofen**

## Stadtwaltung zwischen den Jahren geschlossen

Die Stadtverwaltung ist am 27. Dezember und am 30. Dezember 2024 geschlossen. Die Bereitschaftsnummern des Eigenbetriebs Stadtwerke (09343 501-5555) und des Standesamts (09343 501-5301) sind selbstverständlich im Notfall erreichbar.

**Neuer Termin**  
*Nachtwächterführung*

Zieht mit unserem Nachtwächter Martin durch die nächtlichen Gassen der Laudaer Altstadt!

**Termin**  
Donnerstag, 29.11.2024 um 18.00 Uhr  
Dauer: ca. 1,5 Stunden

**Treffpunkt**  
Rathaus Lauda  
Marktplatz 1  
97922 Lauda-Königshofen

**Preis**  
6,- Euro pro Person  
(inkl. Getränke und Leihlaternen)

**Buchung**  
Online: [www.reservu.de](http://www.reservu.de)  
Telefonhotline: 07141 5384-0999 (11 - 22 Uhr)  
Lokal: Filialen der FN, Tourinfo Bad Mergentheim

**TEILNEHMER ZAHLENBESTÄTIGUNG**

**Lauda-Königshofen**  
Die Wirtschaft im Talente

## IMPRESSUM

Stadt Lauda-Königshofen  
Fachbereich 1  
Marktplatz 1  
97922 Lauda-Königshofen

[www.lauda-koenigshofen.de](http://www.lauda-koenigshofen.de)

Beiträge an [newsletter@lauda-koenigshofen.de](mailto:newsletter@lauda-koenigshofen.de)  
**Redaktion und Design:** Matthias Ernst (V.i.S.d.P.)  
**Bilder:** Stadtverwaltung sowie Vereine und Veranstalter, Peter D. Wagner, Adobe Stock, Jürgen Segeritz, Irmgard Jung  
**Der nächste Newsletter erscheint Ende Dezember.**